

**BILANZ**  
zum 31. Juli 2006  
der  
Wuppertaler Bühnen GmbH  
Wuppertal

**AKTIVA**

	EUR	31.07.2006 EUR	31.07.2005 TEUR
<b>A. Anlagevermögen:</b>			
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:</b>			
Software		1.573,00	3
<b>II. SACHANLAGEN:</b>			
1. Technische Anlagen und Maschinen	72.280,00		86
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	251.362,00		282
3. Anlagen in Bau	53.867,40	397.339,40	0
		<u>398.912,40</u>	<u>371</u>
<b>B. Umlaufvermögen:</b>			
<b>I. VORRÄTE:</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.760,33		65
2. Unerfertigte Erzeugnisse	0,00		0
3. Fertige Erzeugnisse	15.461,06	77.221,39	0
<b>II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.805,08		2
2. Forderungen gegen Gesellschafter	85.674,72		73
3. Sonstige Vermögensgegenstände	255.716,13	343.386,83	6
<b>III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN:</b>			
Rechnungsabgrenzungsposten:		2.187.676,56	2.977
		<u>140.881,28</u>	<u>152</u>
		<u>3.137.868,55</u>	<u>3.667</u>

	EUR	31.07.2006 EUR	31.07.2005 TEUR
<b>A. Eigenkapital:</b>			
<b>I. GEZEICHNETES KAPITAL:</b>			
KAPITALRÜCKLAGE	26.000,00		26
GEWINNRÜCKLAGE	55.921,46		58
JAHRESÜBERSCHUSS:	694.536,41		157
	267.108,79		507
	<u>1.053.466,60</u>		<u>746</u>
<b>B. Rückstellungen:</b>			
Sonstige Rückstellungen	1.776.703,76		1.735
<b>C. Verbindlichkeiten:</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber Gesellschaftern: 31.07.2006: 32.270,47 EUR; 31.07.2005: 52.364,81 EUR)	242.163,84		99
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon aus Steuern: 31.07.2006: 85.341,28 EUR; 31.07.2005: 93.490,10 EUR)	0,00		500
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 31.07.2006: 0,00 EUR; 31.07.2005: 259.042,16 EUR)			
Rechnungsabgrenzungsposten:		85.367,87	
		<u>327.531,21</u>	<u>360</u>
		167,00	227
		<u>3.137.868,56</u>	<u>3.967</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2006  
der  
**Wuppertaler Bühnen GmbH**  
Wuppertal

	EUR	<u>2005/06</u> EUR	<u>2004/05</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		1.014.732,12	780
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		9.803,32	-16
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Zuschüsse: 2005/06: 11.615.727,32 EUR 2004/05: 11.669.358,54 EUR)		<u>11.734.206,29</u>	<u>12.087</u>
4. Gesamtleistung		12.758.741,73	12.851
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-388.497,48		-310
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.207.362,26</u>	<u>-1.595.859,74</u>	<u>-1.061</u>
6. Rohergebnis		11.162.881,99	11.480
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.073.547,46		-6.455
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon Altersversorgung: 2005/06: 406.897,58 EUR 2004/05: 353.652,49 EUR)	<u>-1.756.086,97</u>	<u>-8.829.634,43</u>	<u>-1.773</u>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-143.866,65	-144
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.960.161,48	-2.636
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		60.203,53	38
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-36,77	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>289.386,19</u>	<u>510</u>
13. Sonstige Steuern		-2.277,46	-3
14. Jahresüberschuss		<u>287.108,73</u>	<u>507</u>

**AN H A N G**  
für das Geschäftsjahr vom 1. August 2005 bis zum 31. Juli 2006  
der  
Wuppertaler Bühnen GmbH  
Wuppertal

**A. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung, Bewertung und Währungsumrechnung**

Angabe der auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß Gesellschaftsvertrag die gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt, insbesondere die Vorschriften der §§ 265, 266 und 267 HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für den Fundus wurde ein Festwert gebildet (§ 240 Abs. 4 HGB).

In die Herstellkosten wurden Materialeinzelkosten, Fertigungseinzelkosten, Sonderkosten der Fertigung und angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung zeitanteilig ermittelt. Die Abschreibungsbeträge liegen im Rahmen des steuerlich zulässigen. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu 410,00 EUR wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt; ggf. wurde zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Zahlungen im Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt Aufwand werden.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

**B. Erläuterungen und ergänzende Angaben zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses**

**1. Bilanz - Aktiva**

**a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagenspiegel der Bilanz.

**b) Umlaufvermögen**

	<u>EUR</u>
- Vorräte	77.221,39
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.806,08
- Sonstige Forderungen	255.716,13
- Kasse und Bankguthaben	<u>2.187.676,56</u>
Summe	<u>2.522.420,16</u>
(31.07.2005:	3.055 TEUR)

**c) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Eingestellt in die Rechnungsabgrenzung wurden:

	<u>EUR</u>
- Kosten für die Spielzeit 2006/2007	99.522,06
- Spielzeithaft Folgespielzeit	14.000,00
- Zinsen Tagesgeld	4.981,02
- Vermögensschaden-Versicherung	2.804,00
- Grundabgaben	17.290,20
- Miete Kopierer	1.044,00
- Kommunaler Schadensausgleich	<u>1.040,00</u>
Summe	<u>140.681,28</u>
(31.07.2005:	162 TEUR)

**2. Bilanz – Passiva**

Rückstellungen wurden gebildet für:

	<u>EUR</u>
- Urlaub	38.000,00
- Honorare Beratung	30.000,00
- Ausgleichszahlung Personal	48.500,00
- antlg. 13. Gehalt 01-07/2005 für Nichtkünstler	180.000,00
- Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	11.070,00
- Vorruhestand / Altersteilzeit	363.099,18
- dt. Bühnenverein	1.207,00
- Jahresabschlusskosten (intern + extern)	23.900,00
- Telefonkosten	1.500,00
- Nachrichtentechnik	7.500,00
- Strom	320,00
- Aushilfen Orchester	6.282,00
- Rückzahlungsverpflichtung Orpheus	100.000,00
- Umlagen Riedel	3.800,00
- Projekt Riedel	233.873,62
- Miete Bahnstr. 2008 – 2011	375.000,00
- Eröffnung Opernhaus	350.000,00
- Restlohn per 31.7.2006	<u>2.651,95</u>
Summe	<u>1.776.703,75</u>
(31.07.2005:	1.735 TEUR)

### Verbindlichkeiten

Die Laufzeit und Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel zur Bilanz.

Es wurden geringfügige passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 187,00 EUR gebildet.

Der Jahresüberschuss beträgt 287.108,73 EUR.

### 3. Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Forderungen gegenüber Gesellschafter:

(31.7.2005: 86 TEUR  
78 TEUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter  
aus Lieferungen und Leistungen:

(31.7.2005: 32 TEUR  
52 TEUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern:

(31.7.2005: 0 TEUR  
500 TEUR)

### 4. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsätze verteilen sich wie folgt:

- Eintrittskarten	<u>EUR</u>
- auswärtige Veranstaltungen	659.532,99
- Programmverkäufe	239.656,09
- Kooperationen/Koproduktionen	8.080,30
- Sonstige	100.385,54
Summe	<u>7.077,20</u>
	1.014.732,12
(31.07.2005:	780 TEUR)

	EUR
Betriebskostenzuschüsse	
- Stadt Wuppertal (planmäßig)	10.759.994,32
- Land NRW (planmäßig)	<u>409.733,00</u>
Summe	11.169.727,32
Sonstige Zuschüsse	
- Zuschuss Stadt für Energie	300.000,00
- Sonderzuschuss Stadt	85.000,00
- Sonderzuschuss Land NRW Projektförderung	<u>61.000,00</u>
Summe	446.000,00
Summe Zuschüsse Gesamt	11.615.727,32
(31.07.2005:	11.669 TEUR)

**5. Sonstige Pflichtangaben:**

**a) Geschäftsführung**

Kuck, Gerd Leo  
Schaarwächter, Enno

Generalintendant  
Kaufmännischer Geschäftsführer

**b) Aufsichtsrat**

Jung, Peter (Vorsitzender)  
Lückerath, Petra (stellv. Vorsitzende)  
Bergmann, Andreas  
Hartwig, Peter  
Heichlinger, Andreas  
Huhn, Johannes  
Kaczmarek, Klaus  
Köster, Dr. Rolf  
Schlüter, Gisela  
Schulz, Ursula  
Springorum, Holger  
Wolff, Ingeborg  
Mohr, Ralf

Unternehmer  
Geschäftsführerin  
Steuerberater  
Industriekaufmann  
Opersänger  
Sparkassenangestellter i.R.  
Elektriker (bis 06/2006)  
Rechtsanwalt  
selbst. Kauffrau  
Journalistin  
Bühnenhandwerker  
Schauspieler  
Schreiner (ab 06/2006)

**Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  
Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütungen.

**Angabe über die Anzahl der am 31.7.2006 vorhandenen Mitarbeiter**

Verwaltung und Hauspersonal	25
Disposition und Marketing	7
Oper	48
Schauspiel	21
Produktionswerkstätten	64
Technik Spielstätten	42
Auszubildende	<u>12</u>
Summe	219

6. Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB lagen nicht vor.

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

PKW-Leasing

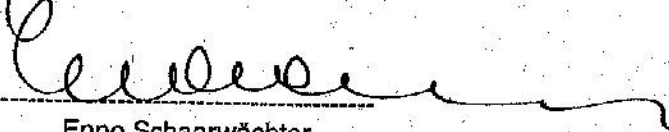
13 TEUR

Mieterträge

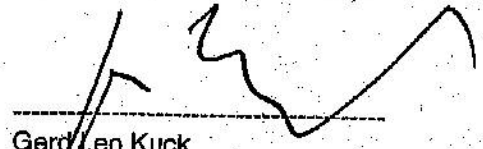
- Summen bis Vertragsablauf bzw. Kündigungstermin

1.792 TEUR

Wuppertal, den 21. Dezember 2006



Erno Schaarwächter  
Geschäftsführer



Gerd Leo Kuck  
Geschäftsführer

**ANLAGENSPIEGEL**  
zum 31. Juli 2006  
der  
Wuppertaler Bühnen GmbH  
Wuppertal

	Kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Vortrag 1.8.2005 EUR	Zugänge 31.7.2006 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Stand 31.7.2006 EUR	31.7.2006 EUR	31.7.2005 EUR
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:</b>						
Software	28.326,60	1.096,20	2.288,20	27.849,60	1.573,00	2.765,00
<b>II. SACHANLAGEN:</b>						
<b>1. Technische Anlagen und Maschinen:</b>						
Instrumente	99.985,20	0,00	9.453,00	87.771,20	12.211,00	21.664,00
Bühnentechnik	53.300,65	8.782,89	8.036,99	42.316,54	19.767,00	19.021,00
Beleuchtung	105.347,40	6.025,04	9.514,04	93.348,41	18.024,00	21.513,00
Tontechnik	89.271,99	4.387,04	7.961,04	82.175,03	11.484,00	15.058,00
Sonstige Anlagen	27.439,25	6.361,32	4.501,32	23.066,57	10.794,00	8.934,00
	375.344,49	25.556,29	39.466,29	328.820,78	72.280,00	86.190,00
<b>2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:</b>						
Kraftfahrzeuge	161.957,92	31.888,40	28.266,40	54.645,32	139.201,00	135.579,00
EDV	89.440,12	8.387,27	15.207,27	82.233,39	15.594,00	22.414,00
Büroeinrichtung	34.798,87	0,00	3.189,00	16.082,67	18.686,00	21.875,00
Werkzeuge	26.347,05	0,00	2.247,00	24.742,05	1.605,00	3.852,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.811,52	5.132,57	16.727,57	88.638,09	36.306,00	47.901,00
Fundus	615.143,94	0,00	0,00	565.143,94	50.000,00	50.000,00
Geringwertige Anlagegegenstände	0,00	36.474,92	36.474,92	36.474,92	0,00	0,00
	1.047.439,42	81.883,16	102.112,16	867.850,58	261.392,00	281.621,00
	0,00	53.667,40	0,00	53.667,40	0,00	0,00
<b>3. Anlagen in Baur.</b>	1.422.733,91	161.106,85	141.578,45	1.196.551,96	387.339,40	367.811,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	1.451.110,51	162.203,05	143.866,65	1.224.401,16	388.912,40	370.576,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>						



**VERBINDLICHKEITENSPIEGEL**  
zum 31. Juli 2006

der  
Wuppertaler Bühnen GmbH  
Wuppertal

Art der Verbindlichkeit	31.7.2005		31.7.2006		Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert	
	TEUR	EUR	EUR	EUR				Betrag	Art der Sicherheit
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99	242.163,34	242.163,34	0,00	0,00	0,00	0,00	209.892,87	Eigentumsvorbehalte
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	360	85.367,87	85.367,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	959	327.531,21	327.531,21	0,00	0,00	0,00	0,00	209.892,87	

Aufgrund unserer Prüfung erteilen wir der **Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal**, für den Jahresabschluss zum 31. Juli 2006 – ausweisend eine Bilanzsumme von 3.137.888,56 EUR und einen Jahresüberschuss von 287.108,73 EUR – sowie für den Lagebericht folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**:

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne hiermit eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks zu verbinden, weisen wir auf folgendes hin:

Die geplanten Zuschüsse beziehen sich auf die sogenannte „Ein-Haus-Lösung („3 in 1“)“ und sichern diese strukturelle Konzeption bis zur Wiedereröffnung des Opernhauses 2008/09 ab; eine Ausdehnung der Aktivitäten auf weitere Spielstätten bedürfte einer Neuplanung sowie angepasster Zuschüsse.“

Wuppertal, 22. Dezember 2006



Dr. O. A. Trost  
Wirtschaftsprüfer

TROST · RUDOBA & PARTNER  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

K. Rudoba  
Wirtschaftsprüfer